

Medizinischer Anamnesebogen

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und bringen Sie es unterschrieben zum ersten Termin mit.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Hausarzt: _____
Adresse (Straße, Nr.): _____
PLZ / Ort: _____ Telefon: _____
E-Mail: _____
Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg
Gesundheitszustand: sehr gut gut zufriedenstellend eingeschränkt schlecht

2. Vorerkrankungen (zutreffendes bitte ankreuzen)

Bluthochdruck Diabetes Herzkrankheit Schlaganfall
 Asthma / COPD Schilddrüse Nieren-/Lebererkrankung Magen-Darm-Erkrankung
 Krebserkrankung Thrombose / Embolie Gerinnungsstörung Rheuma / Autoimmun
 Osteoporose Epilepsie Psychische Erkrankung Durchblutungsstörungen
 HIV Hepatitis C

Sonstige: _____

3. Frakturen (Knochenbrüche)

Hatten Sie Knochenbrüche? Nein Ja
Region: _____ Jahr: _____ OP? Ja Nein
Implantate (Platten/Schrauben): _____
Aktuelle Beschwerden dadurch? Nein Ja: _____

4. Aktuelle Beschwerden

Schmerzen Atemnot Brustschmerz Schwindel / Ohnmacht
 Gelenkbeschwerden Bewegungseinschränkung

Sonstige: _____

5. Operationen / Krankenhausaufenthalte

Nein
 Ja, welche: _____

6. Medikamente

- Keine Blutverdünner Blutdruckmittel Insulin / Antidiabetika
 Kortison Psychopharmaka Osteoporose-Medikamente Regelmäßige Schmerzmittel

Sonstige: _____

7. Allergien / Unverträglichkeiten

- Keine bekannt Latex Metalle

Medikamente: _____ Lebensmittel: _____

Sonstige: _____

8. Risikofaktoren

- Rauchen:** Nein Gelegentlich Regelmäßig (_____/Tag)
Alkohol: Kein Gelegentlich Regelmäßig
Drogen: Nein Ja: _____
Bewegung: Regelmäßig Selten Keine

9. Kontraindikationen

- Schwangerschaft Stillzeit Herzschrittmacher Implantate
 Gerinnungsstörung Kreislaufprobleme Keine der genannten

Gegenanzeigen / Kontraindikationen – Aufklärung

Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere oder ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

Die Osteopathie ist als Primärbehandlung kontraindiziert bei:

- Aneurysmen
- Akuten Entzündungen
- Infektionserkrankungen
- Fieberhaften Erkrankungen
- Brüchen
- Tumorerkrankungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Bluterkrankheit
- Thrombosen

Risiken der Behandlung sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Schlafstörungen
- Kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- Muskelkaterähnliche Schmerzen

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung:

- Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1:2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Sollten Sie während der Behandlung irgendwelche Beschwerden oder Missempfindungen haben, teilen Sie dies bitte sofort Ihrer Therapeutin mit. Eine vorübergehende Verstärkung der vorher vorhandenen Beschwerden für einige Stunden bis zu einem Tag ist möglich.

10. Einverständniserklärung

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben, habe die Aufklärung zu Gegenanzeigen und Risiken gelesen und willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß DSGVO ein.

Ort / Datum

Unterschrift